

Notenverwaltung. Zwang ein Dokument zu unterschreiben?!

Beitrag von „Markmeister“ vom 22. Oktober 2022 12:06

Zitat von Seph

Sicher nicht, indem man sie berechnet. Das ist bei den ordinal skalierten Noten ohnehin mathematisch unzulässig und auch nicht zielführend. Die auf dem Zeugnis auszuweisenden Noten werden mit Blick auf die erbrachten Teilleistungen festgesetzt. Insofern unterstützt die Tabellenkalkulation hier ohnehin nicht.

D.h. die Notentransparenz die am Schuljahresanfang gefordert wird. Wie zählt schriftlich im Verhältnis zu mündlich. Wie zählt eine GFS usw. sind völlig egal und jeder Lehrer gibt Noten nach dem pädagogischen Nasenfaktor?!

Ich berechne immer noch meine Durchschnitte und entscheide dann fachlich-pädagogisch in welche Richtung es ausschlägt.

Ganz stark. Es gibt Konzepte, welche keine Schulnoten mehr fordern. Aber zumindest bei mir (Ba Wü, Oberstufe, berufliche Schule) gibts das gottseidank nicht

Ich will mir garnicht vorstellen, wie mir die Schüler/Eltern oder auch Betriebe auf den Helm steigen würden, wenn ich nach pädagogischen Gutdünken meine Endnoten vergeben würde. Und das völlig zurecht. Die Zeiten sind gottseidank meist vorbei